



Stiftung Kindergärten Finkenau im Überblick

Die Stiftung Kindergärten Finkenau betreut Kinder in unterschiedlichen Einrichtungen im gesamten Hamburger Stadtgebiet. Als freier Träger der Jugendhilfe ist die Stiftung gemeinnützig und gehört dem Paritätischen Hamburg und dessen Qualitätszirkel an. Die Kitas sind zertifiziert, die Qualität wird vom Vorstand und den Mitarbeiterinnen ständig weiterentwickelt. Alle Kitas sind unabhängig, demokratisch verpflichtet und stehen allen Nationalitäten und Religionen offen. Die Plätze werden über das Hamburger Kita-Gutschein-System finanziert und abgerechnet.

» Vorstand

Der erste Kindergarten „Hölderlinsallee“ wurde 1975 von Konrad Mette gegründet. Als Vorstand verantwortet der Sozialpädagoge heute die Personalentwicklung und pädagogische Weiterentwicklung. Zum Vorstand gehören ebenfalls Inge Schüler, zuständig für Finanzen und Verwaltung, und die Diplom-Psychologin und Systemische Therapeutin Uta Mette. Sie verantwortet das Fortbildungsprogramm und begleitet die Kitas als Psychologin vor Ort.

» Pädagogisches Ziel

Unsere Kinder sollen sich zu selbständigen und selbstbewussten Menschen entwickeln. Ihre Freude am Lernen und Neugier auf die Welt wird unterstützt durch die Erwachsenen, die Zeit und Raum anregend vorbereiten.

» Standorte

Barmbek Nord/Süd, Eidelstedt, Lokstedt, Niendorf, Othmarschen, Rothenburgsort, Sternschanze, Sankt Pauli, Uhlenhorst, Wellingsbüttel, Winterhude

» Angebot

- » Krippe: von 12 Monate bis 3 Jahre
(nach Absprache auch nach 8 Monaten möglich)
- » Elementarplätze: von 3 bis 6 Jahre
- » GBS / GTS: Plätze für Schulkinder
- » Frühförderplätze für Kinder mit Beeinträchtigungen und Kinder mit besonderen Begabungen

Unser Motto: Kleine bewegen Große(s)

Das Konzept der Stiftung Kindergärten Finkenau

- » **Bewegung** ... ist die Basis unser Kitas. Psychomotorik im Alltag schafft Flexibilität und Erweiterung im Denken.
- » **Frühförderung** ... begleitet jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend mit individuellen Förderplänen.
- » **Dokumentation** ... nimmt jedes Kind in seiner Entwicklung wahr.
- » **Bildung** ... Kunst- und Umweltprojekte, Waldtage, Musik, Verkehrserziehung, Ausflüge, Theater, Schwimmen u.v.m.
- » **Sprachanlässe & Immersion** ... Bilingualität ist das Ziel in jeder Kita. Es gibt täglich viele Sprachanlässe, egal ob Deutsch als Mutter- oder Zweitsprache.
- » **Brückenjahr** ... Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung werden durch spezielle Angebote und Aufgaben gefördert bzw. gefordert.
- » **Reisen** ... macht selbstbewusst, deshalb geht es ein Mal im Jahr auf Kinderreise.
- » **Forschen** ... spielerisches Forschen und entdeckendes Lernen in der Synapses dem Forscherlabor der Stiftung.
- » **Ernährung** ... gemeinsames Frühstück und Mittagessen aus überwiegend biologischem Anbau.
- » **Übergänge** ... begleiten wir sensibel von der Eingewöhnung bis zur Schulvorbereitung.
- » **Fortbildung** ... qualifiziert alle Mitarbeiterinnen ständig weiter.
- » **Zusammenarbeit** ... Eltern sind dabei: beim Elterncafé, Elternfrühstück, Elternabend, im Elternrat oder bei Festen
- » **Beratung** ... bei Bedarf erfolgt frühzeitige Unterstützung für Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen.

Verwaltung

Stiftung Kindergärten Finkenau

Friedrichsberger Str. 18 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 298 23 64 · 0 Fax: 040 / 298 23 64 · 24
info@kindergaerten-finkenau.de
www.kindergaerten-finkenau.de

KRIPPE WURZELKINDER

bewegen · fördern · beobachten · dokumentieren
bilden · sprechen · reisen · forschen · essen
begleiten · fortbilden · mitarbeiten · beraten



Eckerkamp 18 22391 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 55 · 35 Fax: 040 / 87 88 55 · 76
wurzelkinder@finkenau.de

Krippe Wurzelkinder

» **Leitung:** Lena Kolster

» **Öffnungszeiten:**

» Montag–Freitag 7.30–16.30 Uhr

» **Betreuungsangebot:**

» Krippenbereich von 1 bis 3 Jahre – 6 / 8 / 10 Stunden

» **Mitarbeiter/innen**

staatlich anerkannte Erzieher/innen, Kindheitspädagogin (M.A.),
Hauswirtschaftskraft

» **Ausstattung**

Die Kita befindet sich seit 2009 im schönen Wellingsbüttel nahe zur S-Bahnstation Hoheneichen. Die Einrichtung liegt im Erdgeschoss und Souterrain eines Mehrfamilienhauses und gliedert sich in mehrere Ebenen. Die hellen und freundlich gestalteten Räume bieten Platz für zwei Krippengruppen. Ein geschützter Außenbereich verfügt über einen Sandkasten und weitere Bewegungsmöglichkeiten.

» **Pädagogische Ziele**

Einer der wesentlichen Punkte ist die Förderung der sozialen, emotionalen, motorischen, kognitiven und musischen Fähigkeiten der Kinder. Ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Freispielphasen und Angebotszeiten ist dabei unerlässlich. Die kindliche Intelligenz entfaltet sich durch Bewegung, Wahrnehmung und Spielen.

Neben der Förderung der oben genannten Selbstbildungsprozesse ist es auch die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte, die Normen und Werte unserer demokratischen Gesellschaft zu vermitteln.

All dieses halten wir durch eine regelmäßige Dokumentation und Beobachtungen der kindlichen Entwicklung fest.



Pädagogisches Angebot

» **Bewegung macht schlau**

Kinder lernen über Bewegung und die Psychomotorik liefert uns mit ihren Erkenntnissen die Grundlagen für unsere Arbeit. Durch den direkten Zusammenhang zwischen Bewegung und geistiger Entwicklung wird deutlich, dass es wichtig ist, den Kindern vor allem vielfältige Anlässe zur Bewegung zu geben.

» **Bildung**

Jedes Kind durchläuft in seinem individuellen Tempo Bildungsprozesse. Neben der anregenden Umgebung geben die Erzieher/innen den Kindern Denkanstöße und begleiten sie aktiv bei ihrer Entwicklung. Wir unterstützen sie dabei, dies selbstständig und selbstbewusst zu tun.

» **Bilingualität**

Neben unserer normalen deutschen Spracherziehung bieten wir den Kindern ein ganztägiges bilinguales Sprachangebot nach dem Prinzip der Immersion (Sprachbad) an. Dieses so genannte „immersive learning“ gibt den Kindern die Möglichkeit, auf eine natürliche Weise in die englische Sprache einzutauchen.

» **Übergänge gestalten**

Die Kinder werden bei uns behutsam und individuell eingewöhnt. Dabei orientieren wir uns am Berliner Modell sowie am INFANS-Modell. Um einen sanften Übergang in den Elementarbereich zu gewährleisten, integrieren wir das Thema in unseren Alltag. Unsere Partnereinrichtung ist die Kita *Ratz&Rübe*, in deren Elementargruppen unsere Kinder, wenn möglich, aufgenommen werden.

» **Gesundheit und Ernährung**

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Ernährung ist ein wichtiges Thema in unserer Einrichtung. Wir achten auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung, die alle Sinne (Sehen, Riechen, Fühlen und Schmecken) anspricht. Wir verzichten weitestgehend auf Süßes. Das altersgerechte Mittagessen wird täglich von unserem Caterer *DeKöök* frisch zubereitet und geliefert. Als Zwischenmahlzeiten gibt es Obst und Gemüse.

» **Fortbildung**

Die Mitarbeiter/innen besuchen jährlich Fortbildungen zu Themen wie Elterngespräche, Bildungs- und Lerngeschichten, Sexuelle Bildung und Psychomotorik. Wir treffen uns im zweiwöchigen Abstand zu Dienstbesprechungen, in denen wir aktuelle Themen aus der Einrichtung besprechen und Literat austausch betreiben.

Projekte

» **Ausflüge und Aktivitäten**

Erkundungen unseres Stadtteils Wellingsbüttel sind ein wesentlicher Bestandteil des Wochenplans. Wir unternehmen unter anderem auch Ausflüge zum Flughafen oder (gemeinsam mit den Eltern) zum Zoo. Unsere beiden Gruppen wechseln sich wöchentlich ab und gehen zum Kinder-Turnen in den benachbarten Sport-Club *Klipper THC Hamburg*.

» **Feste und Feiern**

Osterfrühstück, Sommerfest, Weihnachtsfeier

Zusammenarbeit mit den Eltern

Es gibt regelmäßige Elternabende und jährliche Entwicklungsgespräche zum Stand der Kinder mit den pädagogischen Fachkräften sowie ein Beschwerdemanagement. Wir pflegen Tür- und Angel-Gespräche und bieten psychologische Beratung durch unsere trägerinterne Psychologin. Eltern können jederzeit nach Absprache bei uns hospitieren. Ein Elternbeirat arbeitet unterstützend kooperativ mit uns zusammen. Wir freuen uns sehr, wenn uns die Eltern aktiv unterstützen, zum Beispiel bei der Organisation und Durchführung von Festen oder Ausflügen.

